

DEAD CENTRE

GOOD SEX

DO 24.08., FR 25.08., SA 26.08. / 21:00 SO 27.08. / 20:00

K1, 80 Min, in englischer Sprache.

//Tipp für noch mehr überragende Schauspiel-Stars//

EMPATHEATRE: ISIDLAMLILO DO-24.08. – SO 27.08./P1

Die südafrikanische TV-Größe Mpume Mthombeni steht in diesem fesselnden Solo-Thriller als Auftragskillerin auf der Bühne und verknüpft Zulu ythologie mit der Geschichte Südafrikas.

DE GASTSCHAUSPIELER*INNEN & TERMINE

DONNERSTAG, 24.08.: PHELINE ROGGAN & MARK WASCHKE

PHELINE ROGGAN, geboren und aufgewachsen in Hamburg, absolvierte ihre Schauspielausbildung an der dortigen "Schule für Schauspiel Hamburg". Ihren Durchbruch erzielte sie 2009 in Fatih Akins Kinofilm Soul Kitchen, in dem sie die weibliche Hauptrolle übernahm. Seither dreht sie kontinuierlich für Film und Fernsehen und gehört seit 5 Jahren zum Hauptcast der Serie Jerks. Auch auf der Theaterbühne ist Pheline Roggan in regelmäßigen Abständen in unterschiedlicheten Projekten wie z.B. Deichkind in Müll - eine Diskurs Operette (Kampnagel), Das kunstseidene Mädchen (Hamburger Kammerspiele), Locus Solus (Volksbühne Berlin) zu sehen und hält darüber hinaus immer wieder Lesungen. Nach privatem Engagement in der Klimagerechtigkeitsbewegung hat sie zusammen mit drei Kolleg*innen die Initiative Changemakers.film ins Leben gerufen um aktiv dabei mitzuwirken, die Filmbranche nachhaltiger und damit zukunftsfähiger zu machen.

MARK WASCHKE studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Danach war er u.a. an der Schaubühne und dem Hamburger Schauspielhaus engagiert. Seit 2005 übernahm er zahlreiche Rollen in Kinofilmen und Fernsehen. Für seine Rolle in Unsere Mütter, unsere Väter wurde ihm 2013 der deutsche Fernsehpreis verliehen. Seit Herbst 2014 spielt Waschke im Berliner Tatort mit und war ebenfalls Teil der Netflix-Serie *Dark*.

FREITAG, 25.08.: ANNE SCHÄFER & PAUL BEHREN

ANNE SCHÄFER ist eine deutsche Theater- und Filmschauspielerin. Sie hat in einer Vielzahl erfolgreicher Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt, unter anderem als Hauptdarstellerin in der Serie *Barcelona Crime*.

Schäfer ist bekannt für ihre herausragenden Leistungen in zahlreichen Independent-Filmen, die in den letzten Jahren auf der Berlinale und dem Münchener Filmfestival gezeigt wurden, darunter, Cindy liebt mich nicht, Jasmin, Befreit und Geliebte Schwestern. Anne spielt die Hauptrolle in Alle reden übers Wetter, der bei der Berlinale 2022 in der Sparte Panorama uraufgeführt wurde. Sie lebt in Hamburg und ist eine starke Unterstützerin von Changemakers.film - Klimaaktivisten in der Filmbranche. 2022 schloss Anne

ihre Ausbildung zur Intimitätskoordinatorin ab, ausgebildet von Culture Change Hub / TIE (Theatrical Intimacy Education /Laura Rikard & Kim Shively), neben ihrer Arbeit als Schauspielerin arbeitet Anne als Intimitätskoordinatorin für Filmproduktionen.

PAUL BEHREN studierte Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste in Bochum. Seit 2017 arbeitet Paul Behren vor allem am Deutschen SchauSpielHaus in Hamburg. Hier arbeitet er unter anderen mit Karin Beier, Michael Thalheimer, Frank Castorf, Falk Richter, Lucia Bihler und Katie Mitchell zusammen. 2018 wurde er von der Körber-Stiftung mit dem Boy-Gobert-Preis als Nachwuchsschauspieler in Hamburg ausgezeichnet. Von 2018 bis 2021 arbeitete er als freischaffender Schauspieler und Performer bei den Salzburger Festspielen, am Theater Basel und entwickelte eigene Tanzstücke in Hamburg und in der Schweiz. Am Lichthoftheater Hamburg entwickelte er gemeinsam mit dem Choreografen Tim Behren das Tanzstück Bruder. Seit 2023 lebt er in Zürich und absolviert dort einen Master in Tanz und Choreografie.

SAMSTAG, 26.08.: MARYAM ZAREE & MALICK BAUER

MARYAM ZAREE wurde 1983 in Teheran (Iran) geboren. Sie studierte Schauspiel an der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg. Bekannt wurde sie durch die Hauptrolle in dem Kinofilm Shahada von Burhan Qurbani. Sie spielte eine der Hauptrollen in TNT's Serie Four Blocks, für die sie 2018 den Grimme -Preis für die beste Darstellerin gewann. Zudem ist sie Gastschauspielerin an verschiedenen Theatern, u. a. am Schauspiel Hannover, an der Schaubühne am Lehniner Platz, am Ballhaus Naunynstraße und am Maxim Gorki Theater Berlin. Maryam Zarees Debutstück Kluge Gefühle gewann den Heidelberger Stückemarkt 2017 und wurde 2018 dort uraufgeführt. Ebenfalls in 2018 premierte das Stück dann in einer sehr erfolgreichen Produktion am Berliner Theater Hebbel am Ufer, in der Regie von Niels Bormann und Maryam Zaree. Ihr erster Kinodokumentarfilm Born in Evin (eine Koproduktion des Kleinen Fernsehspiels ZDF und dem ORF) hatte seine Premiere auf der Berlinale 2019, gewann den Kompass-Perspektive-Preis, den Fünf Seen Award, den Hessischen Filmpreis und den Deutschen Filmpreis 2020 für den besten Dokumentarfilm.

MALICK BAUER studierte an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig sein Schauspiel. Währenddessen spielte er am Neuen Theater Halle. Es folgte ein Engagement an der Volksbühne Berlin und Zusammenarbeiten mit Regisseurinnen wie Pınar Karabulut, Claudia Bauer und Susanne Kennedy. In der Spielzeit 2022/2023 wechselte er an das Berliner Ensemble. Neben seiner Theaterarbeit ist er auch im deutschen Fernsehen zu sehen, u.a. in *Frau Jordan stellt gleich*. Zur Zeit ist er weltweit in der Titelrolle der ersten deutschen Disney+ Serie *Sam – Ein Sachse* zu sehen.

SONNTAG, 27.08.: LISA HAGMEISTER & BARDO BÖHLEFELD

LISA HAGMEISTER 1979 in Berlin geboren, studierte dort von 1999-2003 an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Von 2003-2006 war sie am Düsseldorfer Schauspielhaus engagiert. Seit der Spielzeit 2006/2007 festes Ensemblemitglied des Thalia Theaters. 2008 erhielt sie den Boy-Gobert-Preis der Körber Stiftung und wurde 2019 für ihre Darstellung der Selma in Dancer in the Dark nach dem Film von Lars von Trier (Regie Bastian Kraft) für ihre herausragende Darstellung mit dem Hamburger Theaterpreis Rolf Mares ausgezeichnet. Neben ihrer Arbeit am Theater spielt Hagmeister in zahlreichen anerkannten und prämierten Filmen mit. So wurde ihre eindringliche Darstellung einer jungen Mutter im Tatort Der frühe Abschied 2008 mit dem Deutschen Fernsehkrimipreis honoriert. Für ihre Rolle im Spielfilm Systemsprenger wurde sie 2020 für den Deutschen Filmpreis nominiert.

BARDO BÖHLEFELD, geboren 1988 in Rom, aufgewachsen in Johannesburg, Südafrika, studierte an der Universität der Künste in Berlin. Es folgten div. Engagements, u.a am Deutschen Theater in Göttingen, Schauspielhaus Wien und am Berliner Ensemble. Seit 2019 gehört er dem Ensemble des Burgtheaters Wien an und steht aktuell auch für die Netflix-Serie *The Grimm Reality* vor der Kamera.

BIOGRAFIEN

DEAD CENTRE wurde 2012 gegründet. Ihre Arbeiten waren weltweit an Spielstätten wie dem BAM (New York), dem Young Vic (London) und der Schaubühne (Berlin) sowie auf vielen anderen internationalen Festivals zu sehen, darunter in Seoul, Brisbane, Stockholm und Mailand. Zu ihren

Projekten gehören: Lippy (2013), Gewinner des Irish Times Theatre Award für die beste Inszenierung, ein Fringe First und zwei OBIE Awards; Chekhov's First Play (2015), Gewinner eines Irish Times Theatre Award; Hamnet (2017); Beckett's Room, (2019); und To Be a Machine (Version 1.0), das 2020 während der Pandemie entstanden ist und live zu den Zuschauenden zu Hause gestreamt wurde. Diese Produktion wurde auf Festivals in Dublin, Lüttich, Hongkong und Paris übertragen, und 2021 deutschsprachige Version für das Burgtheater in Wien erstellt. Good Sex hatte seine Premiere beim Dublin Theatre Festival 2022 und wurde bei den Irish Times Theatre Awards 2023 für das beste Bühnenbild ausgezeichnet. Sie haben auch neue Arbeiten an der Schaubühne in Berlin (Shakespeare's Last Play, 2018), am Göteborger Stadttheater (The Silence, 2021) und drei neue Aufführungen am Burgtheater in Wien (Traumdeutung, 2020, Alles, Was Der Fall Ist, 2021, Katharsis 2023) gemacht. 2021 inszenierten sie ihre erste Oper, Bählamms Fest bei der Ruhrtriennale, und eröffneten kürzlich Teorema, eine neue Oper von Giorgio Batistelli, an der Deutschen Oper Berlin. Zu den bevorstehenden Arbeiten gehören To Be A Machine (Version 2.0) beim Dublin Theatre Festival im Oktober 2023.

EMILIE PINE arbeitet als Professorin für zeitgenössische Dramatik an der School of English, Drama and Film am University College Dublin, Irland. Sie hat als Wissenschaftlerin und Kritikerin zahlreiche Publikationen veröffentlicht und arbeitet an Oral-History-Projekten mit Überlebenden von Wohnheimen. Als Autorin ist sie Verfasserin der Essaysammlung Notes To Self, die ein Bestseller und Gewinner des irischen Buchpreises 2018 war und inzwischen in 15 Sprachen übersetzt wurde. Ihr Roman Ruth & Pen wurde 2022 veröffentlicht und 2023 mit dem Kate O'Brien First Novel Award ausgezeichnet. Im Theaterbereich arbeitete sie unter anderem mit Anu Productions am Site-specific Stück All Hardest Of Woman (Dublin Theatre Festival 2022) und mit Dead Centre an Good Sex.

LIV O'DONOGHUE ist eine irisch-norwegische Schauspielerin und Tänzerin aus Dublin. In den letzten 15 Jahren hat sie vor allem als Bühnenkünstlerin in den Bereichen Tanz, Theater und Oper gearbeitet und ist durch Europa, die USA, China und Australien getourt. Seit sie 2013 die Rolle der Josephine in *Lippy* übernahm, ist Liv eine der wichtigsten Mitarbeiterinnen von Dead

Centre. Zu den bemerkenswerten aktuellen Arbeiten gehört auch *The Patient Gloria*, ein Zweiteiler von Gina Moxley unter der Regie von John McIlduff, das während seiner Laufzeit am Edinburgh Fringe mehrfach ausgezeichnet wurde und im St. Ann's Warehouse in New York als New York Times Critic's Pick ausgewählt wurde. Zu ihren neuesten Filmarbeiten gehören *Fréamacha*, Regie Aislinn Clarke (Cine4), *The Last Harvest*, Regie Maeve Stone (Athrach Films), *Mycelium*, Regie Maria-Elena Doyle (South Wind Blows) und *Hard Rain*, Regie José Miguel Jiménez. Liv wurde bei den diesjährigen Irish Times Irish Theatre Awards für ihre Rolle in *Good Sex* als beste Nebendarstellerin nominiert.

ALEXANDRA CONLON ist eine irische Schauspielerin und Autorin und hat ihr Studium an The Lir, National Academy of Dramatic Art (2015), abgeschlossen. Zuletzt spielte Alexandra die Hauptrolle der Emily in No Limits, einem Kurzfilm von Darren McKenna, der diesen Sommer (2023) Premiere hat. Zu ihren weiteren Arbeiten auf der Leinwand zählen Ghost Light von Aaron Monaghan, Goldfish von Gary Boyd und Dumped von Conor McMahon. Alexandra spielt außerdem die Rolle der Mel in Hiding Trout an der Seite von Tom Vaughan-Lawlor, Peter Coonan & Clare Barrett von Springheel Productions, der auf allen großen Streaming-Plattformen verfügbar ist. Im Jahr 2022 spielte sie erneut die Rolle der Sofya in Chekhov's First Play von Dead Centre, das im Irish Arts Center in New York, im Dramaten Royal Theatre in Stockholm und im Project Arts Centre hier in Dublin uraufgeführt wurde. Zuletzt wurde Alexandra als The Final 12 für den Discovers 4 Award von Virgin Media (2023) ausgewählt, wo sie derzeit ihren ersten Kurzfilm Serve entwickelt.

BARRY MCKIERNAN hat kürzlich die Rolle des Risteard im Spielfilm KING FRANKIE unter der Regie von Dermot Malone gedreht.

Zu seinen aktuellen Filmrollen gehören die Rolle des Brian Scott in der Fernsehserie An Irish Crime Story; die Netflix-Serie Vikings: Valhalla; der Spielfilm The Bright Side unter der Regie von Ruth Meehan; die Rolle des Dr. Edward in der A+E-Serie Miss Scarlet & The Duke unter der Regie von Declan O'Dwyer und The Woman in White, unter der Regie von Carl Tibbetts für die BBC. Am Theater spielte er unter anderem die Rolle des Rosenstern in Hamlet unter der Regie von Yaël Farber im Gate Theatre Dublin und im St

Ann's Warehouse, New York; die Rolle des Hades in *The Eurydice Project* unter der Regie von Lee Wilson für Project Arts Centre Space Upstairs und *Anna Karenina* unter der Regie von Wayne Jordan für das Abbey Theatre. Barry hat einen Bachelor-Abschluss in Schauspiel von der Lír Academy am Trinity College Dublin (in Zusammenarbeit mit RADA).

EN GUEST PERFORMERS & DATES

THURSDAY, Aug. 24: PHELINE ROGGAN & MARK WASCHKE

PHELINE ROGGAN born and raised in Hamburg, graduated from the "Schule für Schauspiel Hamburg" (Hamburg School of Acting). Her breakthrough came in 2009 in Fatih Akin's film *Soul Kitchen*, in which she played the female lead. Since then she has been shooting continuously for film and television and has been part of the main cast of the series *Jerks* for 5 years. Pheline Roggan can also be seen regularly on theatre stages in various projects such as *Deichkind in Müll - a discourse operetta* (Kampnagel), *Das kunstseidene Mädchen*(Hamburger Kammerspiele), *Locus Solus*(Volksbühne Berlin) and also frequently has readings. After her private involvement in the climate justice movement, she and three colleagues founded the Changemakers.film initiative to actively contribute to making the film industry more sustainable and thus more future-proof.

MARK WASCHKE studied at Ernst Busch Academy of Dramatic Arts. He then worked at Schaubühne and Schauspielhaus Hamburg, among others. Since 2005 he has taken on numerous roles in films and television. He was awarded the German Television Prize in 2013 for his role in *Unsere Mütter, unsere Väter* (*Our Mothers, Our Fathers*). Since autumn 2014, Waschke has starred in Berlin Tatort and was also part of the Netflix series *Dark*.

FRIDAY, Aug. 25.: ANNE SCHÄFER & PAUL BEHREN

ANNE SCHÄFER is a German theater and film actress. She's been involved in a variety of successful film and television productions such as starring the *Barcelona Crime* show. Often appearing in experimental features, Schäfer is known for outstanding performances in numerous independent films shown at Berlinale and Munich Filmfestival over the last years, including *Cindy doesn't Love me*, *Jasmin*, *Delivered* and *Beloved Sisters*. Anne plays the

leading role in *Alle reden übers Wetter* (*Talking about the Weather*) which was premiering at Berlinale Film Festival 2022 in the Panorama section. She lives in Hamburg and is a strong supporter of Changemakers.film Climate Activist within the Filmindustry. 2022 Anne finished her Training as an Intimacy Coordinator, educated by Culture Change Hub / TIE (Theatrical Intimacy Education /Laura Rikard & Kim Shively) besides her Work as an Actress Anne works as an Intimacy Coordinator for Film Productions.

PAUL BEHREN studied acting at Folkwang University of Arts in Bochum. Since 2017, Paul Behren has worked primarily at Deutsches SchauSpielHaus in Hamburg. Here he works with Karin Beier, Michael Thalheimer, Frank Castorf, Falk Richter, Lucia Bihler and Katie Mitchell, among others. In 2018, he was awarded the Boy Gobert Prize by Körber Stiftung as an emerging actor in Hamburg. From 2018 to 2021 he worked as a freelance actor and performer at Salzburg Festival, Theater Basel and developed his own dance pieces in Hamburg and Switzerland. At Lichthoftheater Hamburg he developed the dance piece *Bruder* together with choreographer Tim Behren. Since 2023 he has been living in Zurich, where he is completing a Master's degree in dance and choreography.

SATURDAY, Aug. 26: MARYAM ZAREE & MALICK BAUER

MARYAM ZAREE was born in Tehran (Iran) in 1983. She studied acting at the Potsdam-Babelsberg Film University. She became known for her leading role in the film 'Shahada' by Burhan Qurbani. She played one of the main roles in TNT's series Four Blocks, winning the Grimme Award for Best Actress in 2018. She is also a guest actress at various theatres, including Schauspiel Hannover, Schaubühne am Lehniner Platz, Ballhaus Naunynstraße and Maxim Gorki Theater Berlin. Maryam Zaree's debut play Kluge Gefühle won the Heidelberg Stückemarkt 2017 and premiered there in 2018. Also in 2018, the play then premiered in a highly successful production at Berlin's Theater Hebbel am Ufer, directed by Niels Bormann and Maryam Zaree. Her first feature documentary Born in Evin (a co-production of Kleines Fernsehspiel ZDF and ORF) premiered at Berlinale 2019, won the Kompass-Perspektive-Preis, the Five Lakes Award, the Hessian Film Award and the German Film Award 2020 for Best Documentary.

MALICK BAUER studied acting at Felix Mendelssohn Bartholdy University of Music and Theatre in Leipzig. During this time he worked at Neues Theater Halle. This was followed by an engagement at Volksbühne Berlin and collaborations with directors such as Pınar Karabulut, Claudia Bauer and Susanne Kennedy. In the 2022/2023 season he moved to Berliner Ensemble. In addition to his theatre work, he can also be seen on German television, for example in *Frau Jordan stellt gleich*. He can currently be seen worldwide in the title role of the first German Disney+ series *Sam – A Saxon*.

SUNDAY, Aug. 27: LISA HAGMEISTER & BARDO BÖHLEFELD LISA HAGMEISTER

Born in Berlin in 1979, she studied at the Ernst Busch Academy of Dramatic Arts from 1999-2003. From 2003-2006 she was engaged at Düsseldorfer Schauspielhaus. Since the 2006/2007 season she has been a permanent ensemble member of Thalia Theater. In 2008 she received the Boy-Gobert-Preis of Körber Stiftung and in 2019 she was awarded the Hamburg Theatre Prize - Rolf Mares for her portrayal of Selma in *Dancer in the Dark* based on the film by Lars von Trier (directed by Bastian Kraft) for her outstanding performance. In addition to her work in the theatre, Hagmeister has appeared in numerous acclaimed and award-winning films. For example, her haunting portrayal of a young mother in the crime series *Der frühe Abschied* was honoured with the German Television Crime Award in 2008. She was nominated for the German Film Award in 2020 for her role in the film *Systemsprenger*.

BARDO BÖHLEFELD

Bardo Böhlefeld, born in Rome in 1988, grew up in Johannesburg, South Africa, and studied at the University of the Arts in Berlin. Various engagements followed, including at Deutsches Theater in Göttingen, Schauspielhaus Vienna and Berliner Ensemble. Since 2019 he is part of the ensemble of the Burgtheater Vienna and is currently also part of the Netflix series *The Grimm Reality*.

BIOGRAPHIES

DEAD CENTRE was founded in 2012. Their work has toured throughout the world to venues such as BAM (New York), the Young Vic (London) and Schaubühne (Berlin), as well as many other international festivals including

visits to Seoul, Brisbane, Stockholm and Milan. Their projects include: Lippy (2013), winner of the Irish Times Theatre Award for Best Production, a Fringe First, and two OBIE Awards; Chekhov's First Play (2015) winner of an Irish Times Theatre Award; Hamnet (2017); Beckett's Room, (2019); and To Be a Machine (Version 1.0) which was created in 2020 during the pandemic and streamed live to audiences at home. This production was streamed to festivals in Dublin, Liège, Hong Kong and Paris, and a German language version was created for Burgtheater, Vienna in 2021. Good Sex premiered at Dublin Theatre Festival 2022, and was winner of Best Set Design at the Irish Times Theatre Awards 2023. They have also made new work at Schaubühne, Berlin (Shakespeare's Last Play, 2018), Göteborgs Stadsteater (The Silence, 2021), and three new performances at Burgtheater, Vienna (*Traumdeutung*, 2020, Alles, was der Fall ist, 2021, Katharsis 2023). They directed their first opera in 2021, Bählamms Fest at Ruhrtriennale, and recently opened Teorema, a new opera by Giorgio Batistelli, at Deutsche Oper, Berlin. Upcoming work includes To Be a Machine (Version 2.0) at Dublin Theatre Festival in October 2023.

Emilie Pine works as Professor of Modern Drama in the School of English, Drama and Film at University College Dublin, Ireland. She has published widely as an academic and critic, and runs on oral history projects with survivors of residential institutions. As a creative writer, Emilie is author of the essay collection, *Notes to Self*, which was a No.1 bestseller and winner of the 2018 Irish Book of the Year award, and which has now been translated into 15 languages. Her novel *Ruth & Pen* was published in 2022, and won the 2023 Kate O'Brien First Novel Award. Her work in theatre includes collaborations with Anu Productions on the site specific work *All Hardest of Woman* (Dublin Theatre Festival 2022), and with Dead Centre on *Good Sex* (Dublin Theatre Festival 2022), which was nominated for Best New Play at the 2023 Irish Theatre Awards.

LIV O'DONOGHUE is an Irish-Norwegian actor and dancer based in Dublin. Over the past 15 years, she has worked predominantly as a performer for the stage, working across dance, theatre and opera, and touring throughout Europe, the USA, China and Australia. Liv has been a core collaborator with Dead Centre since originating the role of Josephine in *Lippy* in 2013. Notable recent work also includes *The Patient Gloria*, a two-hander written by Gina

Moxley and directed by John McIlduff, a show which won multiple awards during its Edinburgh Fringe run and was selected as a New York Times *Critic's Pick* when it played St Ann's Warehouse, NYC. Latest film work includes *Fréamacha* directed by Aislinn Clarke (Cine4), *The Last Harvest* directed by Maeve Stone (Athrach Films), *Mycelium* directed by Maria-Elena Doyle (South Wind Blows), *and Hard Rain* directed by José Miguel Jiménez. Liv was nominated for Best Supporting Actress at this year's Irish Times Irish Theatre Awards for her role in *Good Sex*.

ALEXANDRA CONLON is an Irish actor, writer and graduate of The Lir, National Academy of Dramatic Art (2015). Most recently, Alexandra played the lead role of Emily in *No Limits*, a short film by Darren McKenna which premieres this summer (2023). Other screen work includes Aaron Monaghan's *Ghost Light* which premiered at the Galway Film Fleadh 2021 as part of Screen Ireland's Actor as Creator program, *Goldfish* by Gary Boyd and *Dumped* by Conor McMahon. Alexandra also plays the role of Mel in *Hiding Trout* opposite Tom Vaughan-Lawlor, Peter Coonan & Clare Barrett by Springheel Productions now available on all major streaming platforms. In 2022, She reprised her role as Sofya in *Chekhov's First Play* by Dead Centre for its debut at the Irish Arts Center in NYC, the Dramaten Royal Theatre, Stockholm, and at Project Arts Centre here in Dublin. Most recently, Alexandra was selected as The Final 12 for Virgin Media's Discovers 4 Award (2023) where she is currently developing her first short film *Serve*.

BARRY MCKIERNAN recently filmed the role of Risteard in the feature film *King Frankie* directed by Dermot Malone. Recent screen credits include the role of Brian Scott in TV series *An Irish Crime Story*; Netflix series *Vikings: Valhalla*; the feature film *The Bright Side* directed by Ruth Meehan; the role of Dr. Edward in A+E series *Miss Scarlet & The Duke* directed by Declan O'Dwyer, and *The Woman in White*, directed by Carl Tibbetts for the BBC. Theatre credits include the role of Rosenstern in *Hamlet* directed by Yaël Farber at the Gate Theatre Dublin and St Ann's Warehouse, New York; the role of Hades in *The Eurydice Project*, directed by Lee Wilson for Project Arts Centre Space Upstairs, and *Anna Karenina* directed by Wayne Jordan for the Abbey Theatre. Barry holds a Bachelor in Acting degree from The Lír Academy at Trinity College Dublin (in partnership with RADA).

TEXT Dead Centre mit Emilie Pine

REGIE Ben Kidd

DRAMATURGIE Bush Moukarzel

BÜHNENBILD Aedin Cosgrove

LICHTDESIGN Stephen Dodd

SOUNDDESIGN, KOMPOSITION Jenny O'Malley

KOSTÜM Mae Leahy

INTIMITÄTS-KOORDINATION Sue Mythen

PRODUKTIONSLEITUNG Gavin Kennedv

BÜHNENLEITUNG Olivia Drennan

BÜHNENTECHNIK Emma-Kate O'Reilly, Ciaran Murphy,

BUHNENASSISTENZ Anika Kidd

SOUND INGENIEUR Kevin Gleeson

LICHT ADAPTION Sarah Timmins

PRODUKTIONSLEITUNG Gavin Kennedy

PRODUKTION DEAD CENTRE Mags Keohane, Tilly Taylor

TOUR-PRODUKTION Killian Coyle

DARSTELLER*INNEN Liv O'Donogue, Barry McKiernan, Alexandra Conlon GASTDARSTELLER*INNEN Bardo Böhlefeld, Lisa Hagmeister, Pheline Roggan, Anne Schäfer, Mark Waschke, Maryam Zaree, Malick Bauer, Paul Behren

GASTSPIEL UNTERSTÜTZT DURCH Arts Council.





MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2023











